

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Mariensee** am Donnerstag, **17.11.2022**, 19:30 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Wulfelade, **Wulfelader Straße 25, 31535 Neustadt 124**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Dr. Ulrich Baulain

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Frau Corinna Pahl-Seegers

Mitglieder

Herr Stephan Aust

Frau Sandra Häntsch-Marx

Herr Friedhelm Klingemann

Herr Frank Pottberg

Herr Jan Röhrbein

Herr Nils Vehrenkamp

Beratende Mitglieder

Herr Hans-Dieter Jaehnke

Verwaltungsangehörige/r

Herr Peter Meyer

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

9 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:25 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.09.2022
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Informationen zum Stand der Dorfentwicklung
- 3.2 Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2023 2022/183/1
- 3.3 Glasfaserausbau durch rasannt in Wulfelade
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 4.1 Brückenbau über die B6 und die Bahn in Himmelreich
- 4.2 Rote Bank als Mahnmal gegen Frauengewalt
- 5 Antrag des TSV Mariensee/Wulfelade auf einen Zuschuss für Pflasterarbeiten zur Erhaltung der Sportanlage
- 6 Antrag des Fördervereins der Grundschule Mariensee auf einen Zuschuss zur Anschaffung eines Holzpferdes für den Außenbereich der Schule
- 7 Antrag auf Bezuschussung von Maßnahmen zur künstlerischen Gestaltung von Stromkästen
- 8 Sitzungstermine für 2023
- 9 Anfragen
- 9.1 Auswertung Ergebnisse Seitenmessradar in Mariensee
- 9.2 Abnahme Seitenränder nach Glasfaserausbau in Wulfelade
- 9.3 Auswertung Geschwindigkeitskontrolle in Himmelreich

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Dr. Baulain stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.09.2022

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.09.2022 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

3.1. Informationen zum Stand der Dorfentwicklung

Herr Dr. Baulain berichtet über den aktuellen Stand der Dorfentwicklung.

An einer Informationsveranstaltung zum senioren gerechten Wohnen am 22.09.2022 haben ca. 30 Personen teilgenommen. Vorgetragen haben dazu Herr Hahn von der Dorfgemeinschaft Hagen und Herr Reimann von der Neustädter Immobiliengesellschaft.

Für die Beteiligung der Jugendlichen wurde über die Stadtjugendpflege eine App entwickelt, über die die Jugendlichen informiert werden.

Am 05.12.2022 findet ein weiteres Treffen zum Thema Baumaßnahmen statt, auf dem Hinweise zur Antragstellung gegeben werden. Aufgrund vieler Anmeldungen wird mit einer hohen Besucherzahl gerechnet.

Der Stadt Neustadt liegt der Dorfentwicklungsplan in einer ersten Fassung vor.

3.2. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2023 2022/183/1

3.3. Glasfaserausbau durch Rasannt in Wulfelade

Herr Meyer verliest die Antwort auf die Anfrage von Herrn Klingemann aus der Sitzung vom 15.09.2022:

Frau Duthoo, FD Tiefbau, erhielt von Herrn Thielemann von der Firma RTH Leitungsbau folgende Antworten:

1. Die Fertigstellung der Glasfasertrassen erfolgt voraussichtlich dieses Jahr. Nachdem die Arbeiten, bereits abgeschlossen waren ist uns von unserem Auftraggeber Rasannt noch eine weitere Teiltrasse in der Straße „Ringendahl“ (ca. 200m) hinzugekommen. Die Verlegung erfolgt im Grünstreifen und hat keine Auswirkungen auf das bislang gebaute Netz. Sämtliche Hausanschlüsse sind hergestellt (Nachzügler ausgeschlossen).
2. Die Wegseitenräume und Sickermulden wurden von uns wiederhergestellt wie vor der Baumaßnahme vorgefunden. Eine Abnahme ist mit Herrn Hartert schon erfolgt.
3. Die Bauarbeiten sind wie oben genannt auch im Wulfspadd abgeschlossen (Nachzügler ausgeschlossen).

4. Alle Materiallager sind weitestgehend entfernt und in ihren Ursprungszustand zurückversetzt, das Absperrmaterial und die Container, die durch die Oberflächenarbeiten noch in Benutzung waren, werden in den folgenden Tagen entfernt und die Flächen werden überarbeitet.
5. Wie bereits unter Punkt zwei und vier beschrieben wurden alle Lagerflächen und Trassen in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt.
6. Die Bushaltestelle „Ringendahl“ sowie alle Asphaltoberflächen wurden in Absprache mit der Stadt Neustadt in ihren jetzigen Zustand versetzt. Die Asphaltaufbrüche wurden fachgerecht wiederhergestellt und im Bereich der Bushaltestelle wurde der Gehweg wie gefordert gepflastert.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

4.1. Brückenbau über die B6 und die Bahn in Himmelreich

Ein Einwohner aus Himmelreich bittet um Mitteilung, wie der aktuelle Stand beim Brückenbau der B442 über die B6 in Himmelreich und die Brücke über die Bahn in Himmelreich als Ersatz für den höhengleichen Bahnübergang ist. Der Informationsfluss sei sehr schleppend. Die Einwohner wurden bisher nicht informiert.

Stellungnahme von Frau Duthoo (FD Tiefbau):

Der Straßenbaulastträger (Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr) wird eine Informationsveranstaltung in Himmelreich durchführen, wenn der Auftrag an die bauausführende Firma erteilt wurde und ein abgestimmter Zeitplan für die Bauabwicklung vorliegt. Herr Callies und Herr Dr. Baulain stehen hierzu im Austausch.

4.2. Rote Bank als Mahnmal gegen Frauengewalt

Ein Einwohner aus Wulfelade fragt an, ob eine der vier städtischen Bänke hinter dem Dorfgemeinschaftshaus Wulfelade als Mahnmal gegen Frauengewalt rot angestrichen werden darf.

Stellungnahme von Herrn Völkel (FD Immobilien):

Vom Fachdienst Immobilien gibt es keine Einwände. Der Ortsrat sollte über die Maßnahme entscheiden.

5. Antrag des TSV Mariensee/Wulfelade auf einen Zuschuss für Pflasterarbeiten zur Erhaltung der Sportanlage

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der TSV Mariensee/Wulfelade erhält einen Zuschuss in Höhe von 642,60 € für Pflasterarbeiten zur Erhaltung der Sportanlage gemäß **Anlage 1**.

6. Antrag des Fördervereins der Grundschule Mariensee auf einen Zuschuss zur Anschaffung eines Holzpferdes für den Außenbereich der Schule

Die Vertreter des Fördervereins der Grundschule Mariensee, Frau Höper und Frau Schleich, werden einstimmig als Sachverständige zum Tagesordnungspunkt zugelassen und erörtern mit dem Ortsrat den Antrag.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Förderverein der Grundschule Mariensee erhält einen Zuschuss in Höhe von 600,00 € zur Anschaffung eines Holzpferdes für den Außenbereich der Schule entsprechend **Anlage 2**.

7. Antrag auf Bezuschussung von Maßnahmen zur künstlerischen Gestaltung von Stromkästen

Der Antrag (**Anlage 3**) wird im Ortsrat bezüglich der Höhe des Zuschusses kontrovers diskutiert. Für die Maßnahme gibt es allgemeine Zustimmung. Es soll ein Zuschuss als Anschubfinanzierung gewährt werden. Gegebenenfalls könnten private Sponsoren für weitere Stromkästen gewonnen werden.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Für die künstlerische Gestaltung von Stromkästen wird ein Zuschuss von 600,00 € als Anschubfinanzierung gewährt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erlaubnis der Eigentümer der Strom- und Verteilerkästen für das künstlerische Gestalten einzuholen.

8. Sitzungstermine für 2023

Folgende Sitzungstermine werden für 2023 angesetzt:

16.02.2023, Wulfelade, Gaststätte Bartling
25.05.2023, Empede, Dorfgemeinschaftshaus
14.09.2023, Mariensee, Schützenhaus
16.11.2023, Wulfelade, Dorfgemeinschaftshaus

9. Anfragen

9.1. Auswertung Ergebnisse Seitenmessradar in Mariensee

Frau Pahl-Seegers bittet um Mitteilung über die Auswertung der Ergebnisse der letzten Messung des Seitenmessradars in Mariensee.

Stellungnahme von Herrn Gleue (FD Bürgerservice):

Die Stadtverwaltung hat das Verkehrsaufkommen im Bereich der Ortsdurchfahrt Mariensee mittels eines Seitenradarmessgerätes überprüft. Das Gerät war zwischen dem 05. September 2022 (8:00 Uhr) und 12. September 2022 (7:59 Uhr) an der Höltystraße gegenüber des Hauses mit der Nummer 25 im Einsatz.

Während der sieben Tage passierten demnach insgesamt 36.154 Fahrzeuge die Messstelle. Die durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit betrug 40 km/h. An die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h hielten sich 34.092 Verkehrsteilnehmer. schneller als 60 km/h fuhren nur 152 Fahrzeuge.

9.2. Abnahme Seitenränder nach Glasfaserausbau in Wulfelade

Herr Klingemann fragt an, ob der Ortsrat bei der Abnahme der Seitenränder nach Beendigung des Glasfaserausbaus in Wulfelade beteiligt wird.

Stellungnahme von Frau Duthoo (FD Tiefbau):

Bei der förmlichen Bauabnahme wird der Ortsrat grundsätzlich nicht beteiligt. Hinweise zu Mängeln und Restarbeiten können an Rasannt und den Fachdienst Tiefbau weitergeleitet werden.

9.3. Auswertung Geschwindigkeitskontrolle in Himmelreich

Frau Pahl-Seegers fragt an, ob Auswertungen der Geschwindigkeitskontrolle (Blitzer Karin) in Himmelreich vorliegen und diese dem Ortsrat übermittelt werden können.

Stellungnahme von Herrn Gleue (FD Bürgerservice):

Bei der zweitägigen Messung in Himmelreich (Fahrtrichtung Neustadt) wurden insgesamt 4157 Fahrzeuge erfasst, aber lediglich 24 Verstöße registriert. Diese Daten decken sich mit den Ergebnissen der ersten Messung vor etwa einem Jahr (4 Tage, 6888 Fahrzeuge, 54 Verstöße). Die Ergebnisse reichen nicht, um den Messpunkt dauerhaft zu begründen. Der Kontrollpunkt wird eingestellt.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Dr. Baulain den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:20 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 30.11.2022

Meyer, Peter

Von: Ulrich Baulain <ubaulain@t-online.de>
Gesendet: Donnerstag, 17. November 2022 22:38
An: Meyer, Peter
Betreff: Fwd: Übernahme von Plattenkosten
Anlagen: Antrag_TSVMW_Betonplatten.pdf

WARNUNG: Diese E-Mail kam von außerhalb der Organisation. Klicken Sie nicht auf Links oder öffnen Sie keine Anhänge, es sei denn, Sie kennen den Absender und wissen, dass der Inhalt sicher ist.

Und der des TSV ...

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Übernahme von Plattenkosten
Datum: Tue, 15 Nov 2022 15:48:56 +0100
Von: Heiko.Pahl@web.de
An: ubaulain@t-online.de

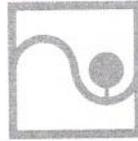
Sehr geehrte Mitglieder des Ortsrates,
Im Rahmen der diesjährigen Fußball-Stadtmeisterschaft hat der TSV Mariensee/Wulfelade von der Turnhalle bis zum Vereinsheim Gehwegplatten verlegt, um den zuvor bei Regenwetter immer stark aufgeweichten und mit Pfützen übersäten Bereich zu befestigen. Das Verlegen der Platten erfolgte weitgehend in Eigenleistung.
Der TSV Mariensee/Wulfelade bittet den Ortsrat durch die Übernahme der Plattenkosten in Höhe von 642,60 € um einen Zuschuss zu der Gesamtmaßnahme. Eine Kopie der Rechnung liegt bei.
Wir würden uns sehr freuen, wenn der Ortsrat den Sportverein bei dieser Maßnahme unterstützen kann.

mit freundlichen Grüßen

Heiko Pahl
Spartenleiter TSV Mariensee/Wulfelade

Jan Röhrbein Garten- und Landschaftsbau ■ Wittingsbach 10 ■ 31535 Neustadt

An
TSV Mariensee / Wulfelade
Sandra Diedrichs
Hinter den Gärten 15
31535 Neustadt am Rübenberge



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

- Gartenneu- und Umgestaltung
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Baumfällung und Gehölzpflege
- Holz im Garten
- Gartensanierung

Rechnung Nr. 2000039

Sportplatz Mariensee

Betonplatten geliefert.

Projekt-Nr.	Knd.-Nr.	Steuer-Nr.	Ansprechpartner	Datum	Seite
2022-06-20-002	10062		Jan Röhrbein	20.06.2022	1 - 1

Position	Bezeichnung	Menge Einh	E.-P.	G.-P.
1.	Betonplatten Maße: 50*50*5 cm frei Baustelle geliefert.	36,00 m ²	15,00 €	540,00 €
			Summe Netto	540,00 €
			zuzüglich 19,00% MwSt auf 540,00 €	102,60 €
			Brutto-Betrag	642,60 €

642,60 € zahlbar sofort ohne Abzug.

Handwritten signature and date:
19.07.22

Ortsrat Mariensee

14.11.2022

Antrag Finanzierung Holzpferd für die Grundschule Mariensee

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir als Förderverein der Grundschule Mariensee die Finanzierung eines **Holzpferdes nach DIN EN 1176** (Maße Holzpferd: Rückenhöhe: ca. 89 cm, Länge Schweif / Mähne: 30 cm, H x L x B: ca. 117 x 150 x 59 cm, Gewicht Pony: ca. 40 kg) über einen Betrag von 980,00 €.

Mit freundlichen Grüßen



Sandra Höper
Vorstand Förderverein der Grundschule Mariensee

Anlagen

Kinderbrief
Beschreibung Pferd

Hallo lieber Förderverein,
wir vom Schiller hat haben eine
Bilder die Bilde ist das wir einen
neuen Fußballverein nennen Basketball
und vielleicht einen ein neues
Holzpfad haben könnten. Wir würden
uns RIESIG darüber freuen!!!

Liebe Grüße
euer Schillerrat

Ben
JARNE
Zenni

Marie
Elisa

Jette
Hannes

https://freystil.bayern/epages/c385f385-5731-4c62-81ee-72bc8e5e2d4c.mobile/de_DE/?ObjectPath=/Shops/c385f385-5731-4c62-81ee-72bc8e5e2d4c/Products/120

185D455215E1E2AC97D4F4E5A1955217>



SCHÖNES AUS DEM BAYERISCHEN WALD

-
-
-

Schönes Handwerk HOLZPFERDE

HOLZPFERD groß Kindergarten & Spielplatz DIN EN1176



6

980,00 € *

In Kürze wieder lieferbar.

★★★★★ 5 Bewertungen

-

https://freystil.bayern/epages/c385f385-5731-4c62-81ee-72bc8e5e2d4c.mobile/de_DE/?ObjectPath=/Shops/c385f385-5731-4c62-81ee-72bc8e5e2d4c/Products/120

DAS GROSSE HOLZPFERD FÜR KINDERGARTEN UND SPIELPLATZ

DIN EN 1176

Das Holzpferd für Spielspaß im Kindergarten oder der Grundschule, im Biergarten, Hotel oder auf dem Spielplatz:

Das Bayerwald-Pony Wildfang – natürlich nach DIN EN 1176 geprüft.

Inkl. Wegtragschutz nach Spielplatznorm.

Mit einer Rückenhöhe von ca. 89 cm ist es für Kindergarten-Kinder wie Grundschüler gleichermaßen geeignet. Ideal für kleine Spielbereiche, da das Pony im Vergleich zum klassischen Gartenspielgerät wie Schaukel oder Spielturm einen deutlich geringeren Platzbedarf benötigt.

Die Rückenhöhe des Bayerwald-Ponys Wildfang entspricht für die Untergründe Rasen und Oberboden der Fallhöhen-Richtlinie für Kindergärten sowie der Spielplatzanforderungen für Europa nach DIN EN 1176. Diese Rückenhöhe ist ideal für das Spielen mit dem Pony auf "Augenhöhe" - eine Aufstiegshilfe in Form eines Tritts deshalb nicht notwendig. Das Kind lernt schnell selbständig auf- und abzustiegen und auf dem Pony zu turnen. So ist das Pony bereits für Kinder im Kindergartenalter geeignet und verliert auch bei Grundschulkindern nicht an Faszination und Zuneigung.

Sicher und kindgerecht verarbeitet:

Dies bezeugt die DIN EN 1176-Zertifizierung.

Nachhaltig, sozial und regional:

Das Pferd wird in Niederbayern vom Schreiner-Meisterbetrieb und bei einer Werkstatt für angepasste Arbeit gefertigt.

Made in Bayern.

Hochwertige Materialien:

Alle Holzteile sind aus massiver Douglasie - einem heimischen, wetterresistentem Nadelholz (vergleichbar mit Lärche, aber mit besser gebundenem Harzanteil und deshalb noch besser für Kinderspielgeräte geeignet). Douglasienholz weist zu Beginn einen schönen rötlichen Farbton welcher im Laufe der Jahre zu einem edlem grau wandelt. Durch das Ölen des Holzes kann man die Farbe länger erhalten - eine rein optische Entscheidung. Durch unterschiedliche Färbung des Holzes im äußeren und inneren Teil des Douglasien-Stammes kann es zu einer Streifigkeit der Holzfärbung kommen - hierbei handelt es sich lediglich um eine optische Gegebenheit, die - genauso wie Astlöcher - bei einem Naturprodukt vorkommt und keinen Reklamationsgrund darstellt. Hier gibt es weitere Informationen zum Holz und zur Pflege. Mähne und Schweif sind aus Sisal-Seil, aufgenäht auf einen wetterfesten PP-Gurt. Verleimte Stellen sind wasserfest verleimt, es werden ausschließlich Edelstahl-Schrauben verwendet.

Damit das Bayerwald-Pony auf trockenen Hufen steht und empfindliche Untergründe geschont werden hat Duplo - der innovative Hersteller für hochwertige Kunststoff-Hufbeschläge - ein Hufeisen speziell für das Holzpferd entwickelt. Die Bayerwald-Ponys sind bei der Auslieferung bereits "beschlagen". Mehr Informationen: Duplo Kunststoff-Hufbeschläge

https://freystil.bayern/epages/c385f385-5731-4c62-81ee-72bc8e5e2d4c.mobile/de_DE/?ObjectPath=/Shops/c385f385-5731-4c62-81ee-72bc8e5e2d4c/Products/120

Inklusive hochwertigem Bodenverankerungssystem:

Das Bayerwald-Pony wird mit einer hochwertigen Bodenverankerung ausgeliefert. Das Bodenverankerungssystem besteht aus einem feuerverzinktem Krinner Schraubfundament mit 66 cm Länge & durchgehend verschweißter Spirale sowie der benötigten Eindrehstange, Schrauben sowie dem passenden feuerverzinktem Anker, der an den Beinen befestigt wird. Alle Schrauben sind aus rostfreiem Edelstahl A2.

Die Bayerwald-Ponys für den Spielplatz und Kindergarten werden automatisch mit diesem Bodenverankerungssystem gegen Wegtragen und als Diebstahlschutz gemäß DIN EN 1176 ausgeliefert.

Gewicht: ca. 5 kg

Bei Spielplätzen mit Hanglage, sehr weichem Boden bzw. vielen "wilden Kerlen" empfehlen wir einen zusätzlichen Bodenanker - geben Sie dies bitte im Kommentarfeld bei Ihrer Bestellung an. Wir machen gerne ein Komplett-Angebot.

Maße Holzpferd:

Rückenhöhe: ca. 89 cm

Länge Schweif / Mähne: 30 cm

H x L x B: ca. 117 x 150 x 59 cm

Gewicht Pony: ca. 40 kg

Versand:

Die Paket-Zustellung erfolgt in drei Kartons - bei Postversand per klimaneutralem DHL GoGreen Paket.

Trotz gleichzeitigem Versand kann die Zustellung in Einzelfällen an zwei unterschiedlichen Tagen erfolgen.

Warnhinweise:

ACHTUNG! Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Lassen Sie Kinder unter 3 Jahren nicht unbeaufsichtigt sitzen oder spielen! Strangulationsgefahr durch lange Schnüre. Sturzgefahr! Alle Teile müssen von Erwachsenen montiert werden. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Hinweise zur Wartung von Spielplätzen!

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG:

Spielgerät für den öffentlichen Raum.

Sie haben noch Fragen? Wir beraten Sie gerne - auch zu den Anforderungen von Spielplätzen.

Rufen Sie uns an:

Tel.: +49 (0) 85 85 - 96 95 872

Wir rufen Sie unter der angezeigten Nummer zurück, falls das Telefon gerade belegt oder das Büro nicht besetzt ist...

Oder schreiben Sie uns ein eine E-Mail:

Kontakt

*Abbildungen zum Teil mit Zubehör. Kauf und Auslieferung erfolgen ohne Zubehör.

An den Ortsbürgermeister Herrn Dr. Ulrich Baulain
sowie den Mitgliedern des Orsrates
der Ortschaft Mariensee

Neustadt, den 15.11.2022

Antrag auf Bezuschussung von Maßnahmen zur künstlerischen Gestaltung von Stromkästen

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister, sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen des Orsrates,
hiermit stelle ich folgenden Antrag:

1. Der Orsrat wird gebeten ein Projekt zur Verschönerung des Ortsbildes der Ortschaften Wulfelade, Mariensee, Empede und Himmelreich aus Orsratsmittel finanziell zu ermöglichen. Es sollen die vorhandenen Strom- und Verteilerkästen durch Farbauftrag künstlerisch gestaltet werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erlaubnis der Strom- und Verteilerkästen Eigentümer für das künstlerische Gestalten einzuholen.

Ist-Situation

In unseren Ortschaften befinden diverse, teilweise verwitterte Stromkästen, deren Erscheinungsbild unattraktiv ist.



Beispielbild aus Empede:

Situation nach dem geplanten Projekt:

**Begründung:**

Durch die künstlerische Gestaltung der Strom- und Verteilerkästen wird das Ortsbild wesentlich attraktiver, dauerhaft verschönert und könnte den Publikumsverkehr in den Ortschaften fördern und hierdurch die örtlichen gastronomischen Betriebe indirekt unterstützen.

Ablauf:

Nachdem die Erlaubnis der Eigentümer vorliegt und der Ortsrat die Kästen mit den entsprechenden Motiven festgelegt hat, wird der ausgewählte Künstler beauftragt diese entsprechend zu gestalten. Der Ortsrat könnte zunächst eine bestimmte Anzahl von Kästen benennen. Die Gestaltung weiterer Kästen könnte dann fortlaufend in den nächsten Jahren erfolgen.

Hinweis:

Der ausgewählte Künstler war in Mariensee wohnhaft und hat bereits bei der Gestaltung der Turnhalle KGS Neustadt mitgewirkt.

Kosten

Nach Auskunft des Künstlers sind mit Kosten von ungefähr 200 und 250€ je Kasten zu rechnen. Die Kosten sind von der Motivauswahl und der detailgetreuen Darstellung abhängig.

Ich bitte um Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen,

Stephan Aust,

FDP-Ortsratsmitglied